

Werden Sie GönnerIn von visarte zürich, unterstützen Sie unseren Verein!

Das visarte zürich-BULLETIN
erscheint jährlich 6-8 mal
Auflage 500 Stück

Redaktion
visarte zürich
Annalies Walter
Schoffelgasse 10, Postfach
8022 Zürich

Nächster Redaktionsschluss 19. April 2004

Geschäftsstelle Zürich
Annalies Walter
Schoffelgasse 10, 8001 Zürich
Postadresse: Postfach, 8022 Zürich
Tel./Fax 01 252 41 61
Email: visartezuerich@mydiar.ch
homepage: <http://zuerich.visarte.ch>
Öffnungszeiten:
Montag 14.15 bis 17.45 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr

Für Druck und Versand: Bank Bär. Ein „Vorfrühlingsdankesgezwoitscher“ für Herrn Lüscher

Titelbild Susi Hochstrasser

IMPRESSUM

Vorwort	Seite
Veranstaltungen/Ausstellungen Schoffelgasse	Seiten
Weitere Veranstaltungen	Seiten
Einladung zur Generalversammlung	Seiten
Revisionsbericht Rychenberg Treuhand	Seite
Weitere Veranstaltungen/Kommentare	Seite
Ausserdem/Forum	Seiten
Feedback Vernissagen und Atelierbesuche	Seiten
Mitteilungen	Seiten
Ausstellungen	Seiten
Bücher	Seite

VORSTAND

Karin Lischner, Zürich

Peter Stiefel, Kilchberg

Alfons Metzler, Brütten

Doris Michel, Zürich

Susanna Nüesch, Zürich

Co-Präsidentin

Co-Präsident

Februar/März 2004

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe Gönnermitglieder

Die GV steht vor der Tür. Wieder ist ein Jahr vergangen. Wir blicken zurück, ziehen Bilanz, vor allem aber schauen wir in die Zukunft, wollen sie gestalten. Hoffen wir, dass es gelingt.

Seit der letzten GV haben einzelne Mitglieder viel Eigeninitiative entwickelt. Die Integration der Mitglieder der PO1 ist geglückt. Die PO1 hat sich von einer Projektgruppe zu einem Netzwerk entwickelt und funktioniert bestens.

Neu hat sich die KoRa gebildet, eine Beratungsstelle für alle Fragen über Kunst und Bau, Kunst und Raum. Dort geht es ziemlich lebhaft zu. Es ist eine offene Gruppe. Jeder, der Fragen in Bezug auf das Thema hat, kann sich dort Rat holen, nicht nur Mitglieder der visarte zürich, sondern auch InvestorInnen, zukünftige Bauinteressenten und Behörden. Eine echte Hilfeleistung.

Eine Gruppe um Susanna Nüesch hat mit der Stadt Kontakt aufgenommen, um für die verschiedensten Künstlergruppierungen, aber auch Nichtorganisierte, ein regelmässiges Forum (Ausstellungsraum) mit einem entsprechenden Budget zu erhalten.

Verschiedene Künstler haben ihre Ateliers geöffnet. Dort kam es zu interessanten Diskussionen.

Ich hoffe, dass diese Initiativen auch weitere Mitglieder anregen, selber Dinge in die Hand zu nehmen, wie z.B. – und jetzt spreche ich in eigener Sache - Beiträge für das Bulletin zu liefern, eine Ausflug zu organisieren, den Vorstand verstärken.

Herzliche Grüsse

Karin R. Lischner

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE 10

Susi Hochstrasser

Vernissage	Donnerstag	4. März 2004	17-20 Uhr
Begegnungszeiten	Donnerstag,	11.3., 18.3. und 25.3.2004,	18-20 Uhr
Ausstellung	bis 28. März 2004		

Menschen im Alltag

Bild Köpfe einfügen

EINLADUNG ZUR
AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE 10

ALFRED ISELIN
Poetischer Realismus

Vernissage Freitag, 2. April 2004, ab 17.00 Uhr
Ausstellung bis 23. April 2004

Landschaft

Bild Landschaft einfügen

EINLADUNG ZUR
AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE 10

ADELHEID SCHENITZA-KELLER
Aquarelle auf selbst geschöpftem Papier

Vernissage	Dienstag, 4. Mai 2004, 18-21 Uhr
Begegnungszeiten	Montag, 10.5. und 17.5.2004, 18-21 Uhr
Finnissage	Dienstag, 25. Mai 2004, 18-21 Uhr

Bild einfügen

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN

Atelierbesuche

Wir treffen uns, um uns (noch) besser kennenzulernen, „zu netzwerken“, Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Vor allem aber möchten wir mehr über die Arbeiten der betreffenden KünstlerInnen erfahren. Nächste Atelierbesuche:

Mittwoch, 10. März 2003, ab 18 Uhr

Cesare Ferronato

im Atelier Riedhofstrasse 361, 8049 Zürich-Höngg
(Endstation Tram 13)

Mittwoch, 24. März 2004, ab 18 Uhr

Max Rüedi

Hausausstellung, Frohburgstrasse 92, 8006 Zürich
(Tram 9/10 Haltestelle Seilbahn Rigiviertel, danach 10 Min. Fussmarsch)

Plan

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN

Atelierbesuche

Sonntag, 28. März 2004, ab 18 Uhr
Getränke
Bernd Alder

Günstiges Essen (Spaghetti al pesto) und
im Atelier Werdstrasse 128, 8003 Zürich
(Tram 9/14, Haltestelle Bahnhof Wiedikon)

Begegnung mit einem Sterbenden.

Der Maler Bernd Alder hat die fortgeschrittene Krankheit und die Spuren auf Gesicht und Körper eines von AIDS Betroffenen in Gemälden festgehalten. Die Begegnungen wurden mit der Kamera (Beat Lenherr) begleitet. Film 40 Min mit Beamer. Diskutieren: Konflikte, die ausgelöst werden, wenn ein Künstler einen kranken Menschen porträtiert.

Filmbeginn 19.30 Uhr, anschliessende Diskussion

Anmeldung erwünscht an bernd@alderart.ch oder 076 339 77 68

Donnerstag, 15. April 2004, ab 18 Uhr
Jürg Altherr

Atelier Turmstrasse 5, Gaswerk, 8952 Schlieren
(Bus 31, Haltestelle Gasometerbrücke)

Bild einfügen

Foto einfügen ganzseitig

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN

Unser beliebter, teils mehr, teils weniger besuchte

OFFENE TREFFPUNKT

zur freien Gesprächsrunde findet natürlich immer noch statt am

1. Samstag des Monats ab 10.30 Uhr,
im
Café Terrasse beim Bellevue

Gäste und Freunde sind selbstverständlich ebenfalls immer herzlich willkommen. Im hinteren – eigentlich geschlossenen – Teil, vis-à-vis der Bar, ist für visarte zürich eine stille Ecke reserviert. Dauer des Treffpunktes je nach Lust und Laune.

.

AUSSTELLUNGEN AN DER SCHOFFELGASSE 10

Gerne präsentiere ich eine Auswahl meiner Arbeiten an der Schoffelgasse 10

Name/Vorname

Adresse

.....

Tel./Email

Meine Wunschdaten

Talon bitte einsenden an visarte zürich, zHv. Frau Doris Michel, Postfach, 8022 Zürich

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN VEREINSVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 1. April 2004
Zeitplan: 19.00-20.00 Ordentliche Vereinsversammlung
20.00 Apéro offeriert von der regionalen Gruppe Zürich
anschliessend individuelles Nachtessen und gemütliches Zusammen-
sein
Ort: Wirtschaft NEUMARKT (David Morf-Stube), Neumarkt 5,
8001 Zürich

Traktanden

1. **Begrüssung der Aktiv- und Gönnermitglieder sowie der Gäste**
2. **Statutarische Geschäfte**
 - 2.1 Wahl der Stimmenzähler
Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2.2 Protokollgenehmigung der ordentlichen Vereinsversammlung vom 10. April 2003
(erschieden im Rundbrief April 2003)
 - 2.3 Prüfungsergebnis zum Revisionsbericht 2003, Willy Schnurrenberger, Rychen-
berg Treuhand (siehe folgende Seiten)
 - 2.4 Abnahme der Jahresrechnung 2003
 - 2.5 Jahresbericht 2003 mit Stimmungsbild des Vorstandes (siehe folgende Seiten):
Kenntnisnahme und Genehmigung
 - 2.6 Jahresrechnung 2003 und Budget 2004 (liegen ab 15. März 2004 im Sekretariat
an der Schoffelgasse 10, 8001 Zürich, auf). Kenntnisnahme und Genehmigung
 - 2.7 Revisionsbericht 2003 (liegt an der Versammlung auf)
 - 2.8 Entlastung des Vorstandes
3. **Ausblick auf das kommende Jahr 2004/2005**
4. **Wahlen**
 - 4.1 Vorstand
Neuwahl von Veronika Bischoff in den Vorstand
Die Amtsdauer von Alfons Metzler, Doris Michel, Susanna Nüesch und Peter
Stiefel ist abgelaufen. Sie stellen sich für eine neue Amtsdauer von zwei Jahren
zur Verfügung.
Die Co-Präsidentin, Karin Lischner, die an der ordentlichen Vereinsversammlung
2003 gewählt wurde, muss erst nächstes Jahr wiedergewählt werden. Sie bleibt
im Amt.
 - 4.2. Delegierte
5. **Anträge**
 - 5.1 Verkauf der Liegenschaft in Embrach
 - 5.2 Aenderung des Namens im Grundbuch der Gemeinde Embrach
 - 5.3 Anträge müssen schriftlich bis 15. März 2004, im Sekretariat eingetroffen sein.
6. **Diverses**

Ab ca. 20.00 Uhr Apéro offeriert von der regionalen Gruppe Zürich
Anschliessend individuelles Nachtessen und Zusammensein.

JAHRESBERICHT 2003 visarte zürich

1. Ordentliche Vereinsversammlung 2003

Die Versammlung fand am 10. April 2003 im Restaurant Neumarkt, 8001 Zürich, statt. Sie wurde von 54 stimmberechtigten Aktiv- und einigen wenigen Gönnermitgliedern besucht.

Das Protokoll wurde, wie üblich, im Rundbrief (April 03) publiziert.

2. Aktivmitglieder

Bestand 31.1.2001	327
Todesfälle	0
Uebertritt von Gönner- in Aktivmitgliedschaft	1 Alfons Metzler
Uebertritt in eine andere regionale Gruppe	1 Josef Loretan (BE)
Neuaufnahmen	11
Austritte	10
Suspendiert	<u>4</u>
Bestand Aktivmitglieder 31.12.2003	324

2.1 Im Berichtjahr sind keine Aktivmitglieder gestorben:

2.2. Mitgliederaufnahmen

Insgesamt wurden folgende 12 Mitglieder neu aufgenommen:

Baumgartner Guido
Bosshard Daniel
Gallizzi Eva
Kaufmann Rita Maya
Murbach Gottfried
Rähmi Barbara
Scherrer Sämi
Schlumberger Louis
Theis Marianne
Von Arx Thomas
Zuzakova Katrin

3. Vorstand

Erweiterung: Veronika Bischoff

4. Finanzen

Die Jahresrechnung schliesst wieder ausgeglichen ab. Sie kann ab 15. März 2004 auf dem Sekretariat eingesehen werden.

Die Jahresrechnung 2003, der detaillierte Revisionsbericht sowie das Budget 2004 liegen an der Versammlung auf.

Rückblick

Die weniger spektakulären Tagesgeschäften sind leider notwendig. Sie rauben Zeit und Energie, da immer noch Altlasten aus früheren Zeiten bestehen, sei es bei den Liegenschaften, sei es bei „unserer“ Atelierbeteiligung in Paris. Daneben haben wir vor allem folgende Projekte realisiert:

- den Auftritt im Internet
- Weiterbildungsmöglichkeiten, angeboten mittels Kunstreisen, Tagesausflügen, Museumsbesuchen
- Kunst und Raum
- Stärkung des sozialen Zusammenlebens (Ausstellungen in der Schoffelgasse, Atelierbesuche, monatliches Treffen im Terrasse, Begrüssungsapéro)

Sicher darf ich auch in Eurem Namen meinen Kollegen und Kolleginnen für Ihren Einsatz ganz herzlich danken.

Auftritt im Internet

Seit einem Jahr sind wir im Internet präsent und es besteht die Möglichkeit für jedes Mitglied, eine homepage mit geringen Kosten erstellen zu lassen. Bis jetzt haben allerdings nur wenige die Gelegenheit am Schopf gepackt. Wer sich dafür interessiert, wendet sich an das Sekretariat.

Bulletin

Das Bulletin ist im Geschäftsjahr 2003 7 mal erschienen. Es stellt die Kommunikation nach Innen sicher, also unter den Mitgliedern, und nach Aussen zwischen der visarte zürich und anderen Regionalgruppen, Gönnern, Sponsoren, Verwaltungsstellen und vielen mehr. Natürlich nur, wenn man/frau es liest.

Regionale Verknüpfungen

Erste Kontakte wurden mit visarte ostschweiz (Atelierbeteiligung) und visarte solothurn (Kunst und Bau) aufgenommen.

Kunstreisen Tagesausflüge

Es fanden Tagesausflüge nach Davos und Schaffhausen statt.

Kunst und Raum

Es hat sich eine an Kunst und Bau, Kunst und Landschaft, Kunst und öffentlicher Raum interdisziplinäre Gruppe gebildet. Sie versteht sich als Erfahrungsaustausch

Ausstellungen

- visarte setzt Zeichen

Der Gruppen-Raum visarte in der *Kunstszene 2003* im Toni-Areal fand grosse Beachtung. Mit seiner homogenen Gestaltung hinterliess die Ausstellung "Zeichen und Zeichnung" in der bunten Vielfalt der grossen Ausstellung einen bleibenden und überzeugenden Eindruck.

Die dreizehn KünstlerInnen der visarte zürich hatten einen gemeinsamen und gelungenen Auftritt.

Mitgemacht haben:

Eva Bertschinger, Ulrich Elsener, Nora Fehr, Brigitta Gabban, Katherina Henking, Susanne Keller, Susanna Nüesch, Anna Ninck, Erich Sahli, Franziska Schiratzki, Paul Sieber, Ursina Roesch, Barbara Roth

- Schoffelgasse

Wieder ist ein abwechslungsreiches und spannendes Ausstellungsjahr an der Schoffelgasse vorüber. Die Ausstellungsmöglichkeiten in der Schoffelgasse werden mehr und mehr genutzt. Sie sind zu einem eigentlichen Treffpunkt geworden. Da unsere „Galerie“ so zentral liegt, lässt es sich auch nur kurz hineinschauen. Je nach Zeit und Interesse entwickeln sich interessant Gespräche, eine ungezwungene Art, sich kennen zu lernen. Folgende Ausstellungen fanden statt:

Januar/Februar 03 zeigte *Renate Thüler* expressive Bilder und Pinselzeichnungen. Danach präsentierten die vier Frauen *Lisbeth Granacher, Yvonne Huggenberger, Esther Roth und Sylvia Zumbach* «das künstlerische Schaffen» als Thema, eine gut harmonisierende Gruppe.

Thomas Gaupp stellte als nächster seine Objekte im Mai aus. Im Juni bekamen wir Gedankenaustausch und Fotowechsel Italien/Schweiz von *Ulla Rohr und Maria Isliker* zu sehen.

Wie bereits im vergangenen Sommer war im Monat August eine «*Grafikausstellung*» von verschiedenen Künstlern im Raum Schoffelgasse eingerichtet.

Veronika Bischof installierte ihre «Zell-art» Bilder und Objekte während dem Monat November. Ihre transparenten Objekte kamen in diesem Raum gut zur Geltung. Im Dezember 03 präsentierte *Monika Obermayr* ihre Prints, den Januar 04 bezwang *Jakob Schwarz* mit «Glasklar». Momentan sind Arbeiten auf Papier von *Francoise Chenu* zu betrachten.

- In der *Stiftung Altried* wurde im Herbst 2003 eine Kunstauktion durchgeführt, an der 10 visarte zürich Aktivmitglieder teilnahmen.

Metting-Points

Die im Frühling 2003 ins Leben gerufenen *offenen Treffen am Mittwochabend* an der Schoffelgasse mussten nach den Sommerferien leider wieder eingestellt werden. Einerseits wegen der geringen Beteiligung, andererseits aber auch, weil sich nach dem Wegzug von Peter Ott nach Berlin niemand mehr für den „Hütendienst“ dauernd verpflichten wollte.

Spannende Abende konnten erlebt und gute Kontakte geknüpft werden mit den als Alternative zur offenen Schoffelgasse ins Leben gerufenen *Atelierbesuchen*, die sich immer grösserer Beliebtheit erfreuen.

An den immer noch stattfindenden *Treffen am 1. Samstag* im Terrasse treffen sich manchmal mehr, manchmal weniger KünstlerInnen für einen monatlichen Austausch.

Liegenschaften

Auf dem Sekretariat ist ein Antrag für den Verkauf der Liegenschaften in Embrach und Zollikerberg eingetroffen. An der Generalversammlung vom 1. April 2004 wird dieser Antrag behandelt werden. Wir möchten Sie kurz informieren:

Die Liegenschaft Embrach ist seit 1981 im Besitz der visarte zürich. Dies trifft jedoch nicht für die Liegenschaft Zollikerberg zu. Dort sind wir Mieter der Swisscom und vermieten die Räume weiter an Künstler der visarte zürich.

Das Gebäude in Embrach beinhaltet Wohnungen, Ateliers und Gewerberäume. Nach dem Kauf der Liegenschaft wurde das Gebäude einer Innen- und Aussenrenovation unterzogen. Ausser den üblichen Unterhaltsarbeiten drängt sich heute eine Dachsanierung auf. Die nötigen Rückstellungen sind vorhanden. Grundsätzlich wirft die Liegenschaft einen willkommenen Gewinn ab. Trotzdem befasste sich der Vorstand an mehreren Sitzungen mit der gleichen Frage wie die Antragsstellerin. Langfristig gesehen ist diese alte Liegenschaft an einer lärmigen Durchgangsstrasse eher eine Belastung.

Ausblick

Auf das kommende Jahr 2004/2005

Unser Blick in die Zukunft ist weiterhin hoffnungsvoll. Allerdings stehen wir vor den gleichen Problem wie im letzten Jahr. Uns stehen gemäss Budget nur geringe Mittel zur Verfügung für Aktivitäten, sei es die Unterstützung von Arbeits- und Projektgruppen, Publikationen, Betreuung Homepage etc., genau gesagt max. Fr. 10'000.—

Die Suche nach Sponsoren war nicht nur mühselig, sondern auch frustrierend.

Die Eigeninitiative unsere Mitglieder hat zur Bildung einer zweiten Arbeitsgruppe Ko-Ra geführt, einer Beratungsstelle für Kunst und Bau, Kunst und öffentlicher Raum. Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Interessierte sich engagieren würden, z.B.

- für die Vorstandsarbeit (fast alle Vorstandsmitglieder sind ziemlich am Anschlagschlag und eine Erweiterung ist dringend nötig)
- für die Redaktion unseres Bulletins, interessante Beiträge über die aktuelle Szene, aber auch Gedanken über den Stellenwert der Kunst, etc. sind erwünscht

- für die Realisierung eines Tagesausfluges, einer Zweitagesreise, eines kleinen Festes etc. oder
-
Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wir haben folgendes vorgesehen:

Schoffelgasse

Die Schoffelgasse als Ausstellungsraum ist bereits bis Februar 05 ausgebucht. Jedoch ab März 05 wieder frei. Interessierte können sich wieder per Talon anmelden. Der kleine, feine Ausstellungsraum eignet sich gut, wie wir erlebten, um verschiedene Medientechniken im bescheidenen Rahmen zu präsentieren. Immer wieder werden Arbeiten verkauft, die Ausstellungen Schoffelgasse erfreuen sich weiterhin wachsender Bekanntheit und Beliebtheit. Sie sind zu einer Art progressiver, lebendiger kleiner Bühne gereift.

Begrüssungsapero für Neumitglieder

Unsere neuen Mitglieder möchten wir herzlich begrüssen. In der Schoffelgasse bietet sich bei einem Glas Wein eine gute Gelegenheit, den Vorstand kennen zu lernen, sich und die eigenen Arbeiten vorzustellen, Eure Anliegen zu äussern, zu diskutieren, Kontakte zu knüpfen etc. Das Datum wird noch bekanntgegeben.

Kunst und Bau, Kunst und Landschaft

Zum Hauptthema möchten wir Kunst und Bau machen, im Einklang mit der visarte schweiz. Wir versuchen, die Beratungsstelle KoRa zu festigen und vor allem bekannt zu machen. Rat und Tat soll nicht nur allen Mitgliedern, sondern auch Aussenstehenden zur Verfügung stehen. Wir selber sind gespannt, ob uns das gelingt.

Kunstreisen, Tagesausflüge

Geplant sind:

- *Ausflug IG Halle Rapperswil und Schulanlage Weiden, Jona, vom 18.4.2004, Führung durch Dr. phil. Peter Rölling und Guido Baumgartner*
- *eine, ev. zwei Reisen in den Tessin. Peter hat schon ganz konkrete Ideen, Ihr werdet nächstens von ihm hören*
- *ev. ein Tagesausflug für Architekturinteressierte*

Kontakte zu Behörden und anderen Regionalgruppen

Der in die Wege geleitete Kontakt zu den städtischen Behörden soll intensiviert werden. Ebenso die Kontakte zu anderen Regionalgruppen und der visarte schweiz. (Kunst und Bau).

Ausserdem

Impulsprogramme für Kunstschaffende

Im letzten Bulletin haben wir den Brief an Herrn Hoby abgedruckt.

Nun sind wir gespannt auf das Gespräch am 26. Februar, zu dem wir im Stadthaus eingeladen sind.

Darüber und alles Weitere werden wir Euch jeweils berichten.

Susanna Nüesch

.

FORUM

Unter dieser Rubrik entsteht vielleicht eine neue Plattform? Hier können visarte-Mitglieder Anregungen geben, aufbauende Kritik, Wünsche betreffend Aktivitäten, Meinungen, urbane Empfindungen und sonstige Beobachtungen zu allem, was mit unserem Verein und/oder Kunst zusammenhängt.

Vielleicht ist es ein Bedürfnis? Vielleicht auch nicht? Wir werden sehen...

Unsere Sekretariatsadresse findet Ihr innen auf dem Umschlagsblatt.

.

Namensfrage visarte zürich berufsverband visuelle kunst

Die Namensfrage ist leider noch immer offen. Der definitive Entscheid wird publiziert

.

kunstschaffende gesucht

stand-by visions organisiert eine ausstellung in der utobadi zürich zum thema

s p i e g e l u n g e n

zeitpunkt herbst 2004

aufbau 13/14 oktober

ausstellung 15-14 oktober

abbau 25./26. oktober

besichtigung und platzwahl in der utobadi

14. april 12-14 uhr

15. april 17-19 uhr

first come first serve!! messband, schreibzeug und fotoapparat mitbringen.

wir bitten um anmeldung mit angaben des gewählten besichtigungsdatums bis zum 5. april 2004

per mail standbyvision@yahoo.com.

wir freuen uns

iren tanner

kristina comiotte

stand-by visions

_Vernissage an der Schoffelgasse

JAKOB SCHWARZ

GLASKLAR am 23. Januar 2004

Seit fast 30 Jahren ist Jakob Schwarz treues Mitglied unseres Vereins und mit seinen 85 Lenzen auch nicht mehr „ganz jung“. Fast bei jeder Generalversammlung hat man sein zufriedenes Gesicht gesehen, er gehört zur guten, alten, lieb gewordenen Garde.

Seine Vernissage hat die Schoffelgasse fast aus allen Nähten platzen lassen. Die beiden Söhne und Frau Anita hatten alle Hände voll zu tun. Noch und noch strömten Leute, Freunde, Interessierte, Käufer, in unser Vereinslokal. Es war tatsächlich „glasklar“, dass Jakob sowohl Jung wie Alt anspricht. Und wenn's heute auch immer schwieriger wird, Kunst zu verkaufen, so haben Jakobs Werke praktisch alle einen neuen Besitzer gefunden!

Wir gratulieren ihm von Herzen zu seinem grossen Erfolg und hoffen, uns an seinem Schaffen, seinem lieben Wesen und seinem verschmitzten Lächeln noch lange freuen zu dürfen.

Annalies Walter

Foto

Atelierbesuch bei Hannes Binder

vom 22. Januar 2004

Es könnte sowohl in Paris oder Berlin, New York oder Prag sein. Aber nein, wir sind in Zürich, Haldenbachstrasse 29, im Atelier von Hannes Binder, der gerade in Erläuterungen über sein Schaffen vertieft ist. Gespannte Aufmerksamkeit rundum, als werde da gerade ein Krimi erzählt. Martin Kraft hat im Zürich Tip seinerzeit erwähnt, dass „auch die neuen Bilder von Hannes Binder harmlos nur auf den ersten Blick erscheinen“...

Jörg Stummer schrieb 2003: „Manche seiner Bilder sind Momentaufnahmen mit autobiografischem Inhalt. Sie erzählen mit malerischen Mitteln von der Familie, von Freunden, von Genau, vom Tessin und vom Haus an der Haldenbachstrasse in Zürich, vom Atelier und vom Alltag. Die BetrachterInnen finden einen Spielraum zur eigenen Interpretation oder sie versuchen Binders an Anspielungen reiche Bildsprache zu enträtseln. Diese an sich realistischen Bilder sind nicht so leicht fassbar und die gelegentlichen surrealen Verfremdungen verleihen ihnen eine stille Poesie. Hannes Binder interessieren Bruchstellen, das heisst, wenn die Realität ins Zwielficht gerät. Bilder der achtziger und neunziger Jahre mit sozialkritischen Inhalten sind treffende Beispiele dafür. Er hat sich seinem unmittelbaren, individuellen Kreis zugewendet und malt diesen Teil „seiner“ Welt. Die neuen Werke stehen für die künstlerische Entwicklung eines hellhörigen Zeitgenossen von grosser Sensibilität, feiner Ironie und manchmal leiser Einsamkeit.“

Das Atelier ist hell, gross, hoch, geräumig. Das geistige Auge der Betrachterin sieht förmlich, wie Hannes Binder, vertieft in seine Arbeit, Zeit und Raum vergisst. Und da wäre noch eine andere Spezialität des, so Jörg Stummer, „Illustrators mit internationalem Renomé“ zu erwähnen: Seine Bücher, Geheimtip schlechthin, die Gross und Klein begeistern und fesseln. Sein letztes Werk, kürzlich im Sauerländer-Verlag erschienen: „Die Schwarzen Brüder“

Wir haben es sehr genossen, dass Du uns Einblick in Dein Schaffen und Deinen Wirkungskreis gegeben hast. Herzlichen Dank, lieber Hannes!

Annalies Walter

Bild

Atelierbesuch bei Barbara Rähmi

vom 19. Februar

2004

„Die Arbeiten der 1952 in Zürich geborenen Künstlerin vermitteln durch erdige, Ton in Ton gehaltene Farbgebung Ruhe und zugleich innere Bewegung.

Beim Einlassen auf die Bilder eröffnen sich immer wieder neue Geschichten. Die Bilder von Barbara Rähmi locken einem die eigenen inneren Stimmungen und Bilder hervor. Sie zeichnen sich auch durch eine Eigenart, über Jahre sich entwickelnde Technik, aus. Die Künstlerin arbeitet mit Oelfarben, die sie über mehrfach geschichteten Hintergrund aufsetzt und mit den Fingern und Handflächen verarbeitet. Dieser Prozess lässt sich im Farbfluss erkennen, wozu ein taktiles Moment für das Auge wie für das Empfinden transportiert wird.

Die Künstlerin führt seit 9 Jahren ASTARTE, ein Ort der künstlerischen Begegnung. Ihr Anliegen ist es, die TeilnehmerInnen weg von vorgeprägten Anschauungsmustern hin zur urpersönlichen Bildsprache zu begleiten. So versteht Barbara Rähmi ihre Arbeit auch als Wink, um im Betrachter eigene untergründige „Bilder“ anzuregen und so die Oberflächlichkeit des Alltags genauer unter die Lupe zu nehmen.“

Zusammenfassung aus verschiedenen Kunstkritiken: T. Ribbni/NZZ, F. Billeter/Tages Anzeiger, Ch Süry, freie Künstlerin u.a.

Er hat keine Zeit
Die Zeit hat ihn nicht mehr.
Zeit – ung, die einzige noch Zeit
ist fremdbestimmt - ...
Aus Zeitnot wird die Zeit verschoben,
die man(n) gehabt hätte
zum Leben - ...

„Verstorben am ...“

Die Zeit hat ihn zeitig abgeholt.
Wir bedauern, dass er nie zum Leben kam...
Immer war die Zeit nicht vorhanden dafür, wozu er eigentlich hier-her kam –
und Zeit gehabt hätte.

Barbara Rähmi

Du hast Dir Zeit genommen, liebe Barbara, und wir uns auch. Und dadurch konnte ein wunderschöner Abend und spannende Gespräche entstehen.
Vielen Dank, dass Du mit so viel Aufmerksamkeit und Herz diesen Abend gestaltet hast, vielen Dank, dass wir Deine Gäste sein durften.

Annalies Walter

MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN

FORUM

NATUR

BEGEGNUNG

GESTALTUNG

Gestalten In der Natur

Die Kräfte, die gestalterisch wirken, können wir täglich innerhalb und ausserhalb von uns erfahren. Zwischen der seelischen Innenwelt und der mit den Sinnen fassbaren Aussenwelt fliessen ständig Energien, die unser Leben steuern und für unsere Befindlichkeit verantwortlich sind. Aufnehmen und Abgeben, dieses Pulsieren ist das Grundprinzip des Lebens.

Wer mitgestalten will, muss die Antennen ausfahren, mit allen Sinnen wahrnehmen und sich dem stellen, was auf ihn zukommt. Die Natur mit ihren Elementen, die als Spiegelbild auch in uns wirken, kann uns Hinweise auf eigene Themen vermitteln. Alles, was wir brauchen, ist die Bereitschaft, sich auf die Botschaft der Natur einzulassen, zu staunen, zu lauschen, zu spüren, zu riechen, Gewohntes neu zu entdecken, um so in ein inneres Gespräch mit der Natur zu kommen.

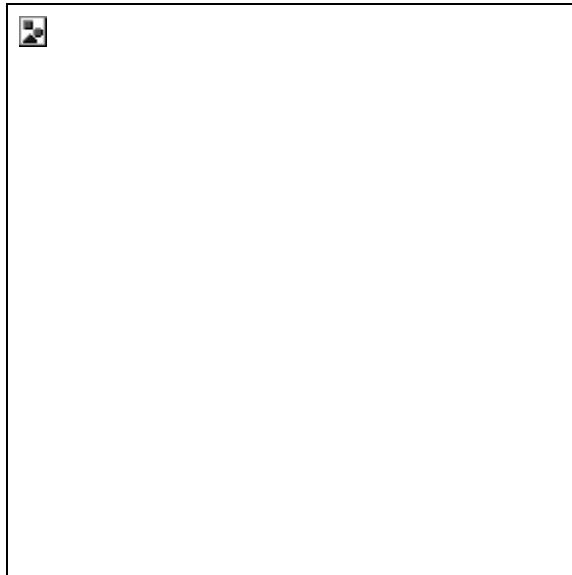
Das FORUM bildet eine Plattform, wo man sich mit den persönlichen Ausdrucksmitteln begegnen und austauschen kann.

Kurse und Workshops mit Kari Joller und Alois Hermann siehe unter www.naturbegegnunggestaltung.ch.vu oder www.karijoller.ch

Prospekte, Informationen

karijoller@gmx.ch

Kari Joller, Dörfli 15, 6036 Dierikon, Tel. 041/ 450 24 30



Bild

Wir von der visarte zürich danken der Künstlerin herzlich!

Jahresblatt 2003/04 von Eva Gallizzi

Schon seit geraumer Zeit befasse ich mich mit den Rhythmen, Spuren und Strukturen, die uns die Natur auf Schritt und Tritt zu bieten hat.

Mich faszinieren die dunklen Zwischenräume, durchbrochen vom Aufblitzen der Helligkeiten und gemischt mit den feineren Abstufungen, welche all die Ueberlagerungen mit sich bringen.

Auf diese Art entdecke ich neue Räume. Ich kann darin eintauchen.

Zweifarbenholzschnitt: „Im Unterholz“, Januar 2004

Eva Gallizzi

Bild einfügen

MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN

Zu vermieten in Ebmatingen

Grosses frisch renoviertes Atelier 200 m²
mit kleinem Büro + WC ab 1. März oder nach
Vereinbarung an ruhiger und schöner Lage in
Bauernhof, gute Zufahrtsmöglichkeiten.
Mietzins mtl. 1200.-- (exkl. Heizung)
Natel: 079 547 15 68 oder 01 980 24 34.
Mail: jaepli@ds.unizh.ch

.

Liebe Freunde und Bekannte

das neue Jahr ist bereits in vollem Gange und unsere grosszügige Wohnung in der
Villa Gina in Brissage (TI) steht Ihnen auch dieses Jahr für Ferien zur Verfügung.

Weitere Informationen und Mietkonditionen entnehmen Sie der Website: www.villa-gina.ch

Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören. Ferien in der Villa Gina sind ein einmaliges Erlebnis!

Familie E. und M. Thoenen

Eliza Thoenen Steinle

Lettenstrasse 5

CH-8126 Zumikon/Zürich

Privat Tel. +41 1 918 09 41

Privat Fax +41 1 919 01 88

Atelier Tel.& Fax +41 1 821 09 79

Natel +41 79 672 70 92

www.elizart.ch

www.villa-gina.ch

.

Mitglieder von visarte zürich

Wer Mitglied bei visarte zürich ist, könnt Ihr auf unserer homepage <http://zuerich.visarte.ch>

nachschauen. Falls Ihr weitergehende Angaben braucht ⇨ Telefon ans Sekretariat visarte zürich.

Mitglieder aller anderen regionalen Gruppen sowie visarte schweiz findet Ihr unter der homepage www.visarte.ch

MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Immer wieder hören wir, dass Mitglieder sich im Krankheitsfall **zu spät** um das Taggeld kümmern. Achtung: Das gilt nur für Künstler und Künstlerinnen, Architekten und Architektinnen können kein Taggeld beziehen.

Bitte vergesst nicht, im Krankheitsfall das Formular **innert 14 Tagen** zu verlangen bei der

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Gabrielle Wagner

Postfach 4338, 8022 Zürich

Tel. 01 284 31 13 Fax 01 284 47 33

.

Programm der INTERNATIONALEN SOMMERAKADEMIE FÜR BILDENDE KUNST SALZBURG für die Sommerkurse 2004.

Laufend neue Informationen finden Sie auf der website: www.summeracademy.at

INTERNATIONALE SOMMERAKADEMIE FÜR BILDENDE KUNST

Kapitelgasse 5, Postfach 18, A-5010 Salzburg

Tel. +43 (0)662 843727, Fax +43 (0)662 849638

e-mail: soak.salzburg@nextra.at

<http://www.summeracademy.at>

.

Artists-in-residence

Projekte, Austausch, Veranstaltungen ⇨ Newsletter, Infos etc. unter

<http://www.artists-in-residence.ch>

.

Restaurant Goldenberg in Winterthur als Ausstellungsort

Das Restaurant befindet sich an erhöhter Lage über den Rebbergen am Goldenberg und bietet einmalige Sicht über die Stadt Winterthur.

Wir bieten Künstlern die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten ihre Bilder auszustellen. Insgesamt finden in den vier Räumen ungefähr 20 bis 25 Bilder Platz. Ausstellungsdauer und Termin können frei vereinbart werden. Falls Sie Interesse haben, nehmen Sie doch mit uns Kontakt auf.

Restaurant Goldenberg, Winterthur

Karin und Stefan Erni, Elisabeth und Heinz Graf, Tel. 052 242 02 02

restaurant@goldenberg.biz

AUSSTELLUNGEN AUSSTELLUNGEN AUSSTELLUNGEN

ANTES-SCOTTI Marlis und RAMSAUER Michael

Plastik Malerei

Ausstellung bis 20. März 2004

Galerie Königsblau, Königstrasse 28, im Königsbau, 70173 Stuttgart
(Tel. 0049 711 2282772)

BRUNSCHWILER Leo

Zeichnungen

Vernissage 17. April, 16-19 Uhr

Finissage 8. Mai, 13-17 Uhr

Galerie Ursula Wiedenkeller, Neustadtgasse 2/Trittligasse, 8001 Zürich
(Tel. 01 251 69 53)

GABBAN Brigitta

Tête à Tête

Vernissage 2. April ab 17 Uhr

Finissage 20. August ab 17 Uhr

Hotel Rössli, Rössligasse 7, 8001 Zürich (Tel. 01 256 70 50)

GALLIZZI Eva

Musik im Adler-Momentskizzen und Szenen

Vernissage 19. März 2004, 19-21 Uhr

Finissage 4. April 2004, 11-14 Uhr

Halterhaus Fehraltorf, Sennhüttenweg 6, 8320 Fehraltdorf
(www.kuenstlervereinigung.ch)

HARVEY Barbara

Ausstellung bis März 2004

Dow Europe GmbH, Bachtobelstrasse 3, 8810 Horgen (Tel. 01 728 25 31), Besichtigung zu den normalen Bürozeiten

HUGGENBERGER Yvonne

Rückblick Malerei

Vernissage 5. März, 18.30-20.00

Ausstellung bis 3. April 2004

Stadthaus Uster, Bahnhofstrasse 17, 8610 Uster

KAUFMANN Rita Maya u.v.a.

Ostasiatische Tuschkmalerei

Vernissage 6. März, 18.30 Uhr

Ausstellung bis 27. März 2003

Kirchgemeindehaus Zürich-Saatlen, Dreispitz 13, 8050 Zürich

AUSSTELLUNGEN AUSSTELLUNGEN AUSSTELLUNGEN

ROTH Esther

Vernissage 2. April 2004

Ausstellung bis 30. Juni 2004

in der Bürogemeinschaft Apollostrasse 2 (1.Stock), 8032 Zürich (Tel. 01 421 70 10/30)

WYDLER Teres

Internationaler Ideenwettbewerb

bis 11. März 2004

An der ETH Höggerberg Zürich sind die ausgewählten Projekte sowie die Texte und Bilder zum Konzept der Ausstellung und die Retrospektive Lausanne Jardins 97 und 2000 zu sehen.

WYDLER Teres

Installation „Licht“ mit Monika Sennhauser und Dieter Berke

Vernissage 4. März, 19 Uhr

Ausstellung 5. März bis 18. April 2004

Projektraum Exex, Oberer Graben 38, 9000 St. Gallen

ZWALEN Alex

Fussballbilder

Finissage 21. März 2004, 15-18 Uhr

Flachbassbar im Stadion Letzigrund, Baslerstrasse 5, 8040 Zürich (Tel. 043 321 83 81), Öffnungszeiten überlicherweise 15-21 Uhr

AUSSTELLUNGEN AUSSTELLUNGEN AUSSTELLUNGEN

WINTERTHUR

Winterthurer Künstler stellen aus

BÄCHLER Victor H., CURIGER Irene, FRITSCHI Andreas, JANS Werner Ignaz,
RAPP Katharina, ROHR Ulla, SCHMID-FRÜH Erica u.v.m.

Vernissage Donnerstag, 4. März 2004, 17-20 Uhr

Sonntag, 7. März 2004, ist die Galerie von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Ausstellung bis 2. April 2004

R W Fine Arts Collection Limited, Pflanzschulstrasse 17 (Schleiferareal), Winterthur
(Tel. 052 232 00 60)

Katharina Henking organisiert ein Podiumsgespräch

Dienstag, 2. März, 19.30 mit

Kathleen Bühler Kunsthistorikerin Zürich

Regina Lange Galeristin Zürich

Muda Mathis Künstlerin Basel

Annelise Zwez Kunstkritikerin, Bieler Tagblatt

CoalMine BookBar, Volkart-Haus, Turnerstrasse 1, Winterthur

Galeriewochenende in Winterthur 27./28. März 2004, alle Galerien sind offen von 11-17 Uhr, div. Veranstaltungen

GLARUS

Ab Juni 2004 findet in Glarus eine Skulpturenausstellung der Stiftung „Sculptura“ statt. Anmeldung bis 1. März an Werner Dobler 055/644 14 50/Fax 055/646 50 55, mail: sculptura.glarus@bluewin.ch

GENOVA 2004

DI MARIA Arturo

dipinti e sculture 1996-2003

Ausstellung bis 21. März 2004

Complesso Monumentale di Santa Caterina, Oratorio de' Disciplinanti in Finalborgo

AUSSTELLUNGEN AUSSTELLUNGEN AUSSTELLUNGEN

GENOVA 2004

ELSENER Ulrich, BAUER Anna Maria, ALBERT Judith, ENDERLI Lisa, ZODERER Beat

Mit andern Augen – so nah

Vicini – oltre lo sguardo

umfasst Arbeiten von KünstlerInnen, welche nicht nur in Genua gearbeitet, sondern spezifische Gegebenheiten dieser Stadt in ihrer Arbeit transformiert haben. Der Titel spiegelt das unterschiedliche Erleben einer neuen Wirklichkeit durch zugereiste KünstlerInnen, im Gegensatz zu Einheimischen in gewohnter Umgebung. Die spezifische Wahrnehmung der Realität, die Selektion für die künstlerische Arbeit führen selbstverständlich zu sehr unterschiedlichen Positionen, welche aber alle mit dieser Stadt verknüpft sind. Die Ausstellung kann als „Omaggio a Genova“ aufgefasst werden.

Vernissage 20.8.2004, Salone delle Compere, Palazzo San Giorgio, Genova

OPEN AIR-AUSSTELLUNGEN

ROHR Ulla u.v.a.

Fassadenmalereien

Schwarzhorn-gasse in Stein am Rhein

WYSS Elsie

Rot-Weiss

bis Winter 2003/2004

Stadt Uster, bildende Kunst, Stadthauswiese

BÜCHER BÜCHER BÜCHER BÜCHER BÜCHER

KAUFFUNGEN Stefan

Bildband „IBLA“, neue Arbeiten

Edition Howeg, Waffenplatzstrasse 1, 8002 Zürich, edition_howeg@datacomm.ch